

Berlin, den 22.02.2021

# Rundschreiben

**Dr. Joß Steinke**  
**Jugend und Wohlfahrtspflege**

**Ausschreibung: Fördermittel für die bundesweite Flüchtlingsarbeit**

## **MIGRATION / FINANZIERUNG**

Dem Verband stehen 640.000 € für Integrationsprojekte in der Flüchtlingsarbeit zur Verfügung. Um die Fördermittel fair auszuschütten, wird eine Ausschreibung gestartet. Um eine zweckmäßige Verwendung der Spendengelder sicherzustellen, legt der DRK e.V. grundsätzliche Bestimmungen für die Verwendung der Mittel vor.

### **Ziel: Integration von geflüchteten Menschen**

Ziel des Programms ist die Unterstützung der Integration von geflüchteten Menschen in den Sozialraum, um die Teilhabechancen und das Zusammenleben vor Ort zu fördern. Jeder Landesverband kann Projekte mit einer maximalen Fördersumme von 40.000.- € pro Projekt einreichen. Gehen mehr Anträge ein als es Fördermittel gibt, greift ein Verteilungsschlüssel. Wir legen Wert auf Öffentlichkeitsarbeit, Soziale Medien und Storytelling. Anträge erfolgen über ein Online-System. Wir freuen uns, mit diesem Programm die Flüchtlingsarbeit vor Ort unterstützen zu können.

**Antragsfrist ist 01.04.2021.**

Angehängt finden Sie die Ausschreibung, der Sie alle Details entnehmen können, sowie eine Word-Version des Online-Fragebogens zu Ihrer Information.

Deutsches Rotes Kreuz e.V.  
Generalsekretariat

Ansprechpersonen: Nadja Saborowski / Corinna Krauß

Tel. 030 85 404 303  
r.fritz@drk.de

[www.drk-wohlfahrt.de](http://www.drk-wohlfahrt.de)

Anlage

## Bewerbung um Fördermittel für die bundesweite Flüchtlingsarbeit

Dem Verband stehen 640.000 € für Integrationsprojekte in der Flüchtlingsarbeit zur Verfügung, die im Rahmen eines Förderprogramms an die Gliederungen verteilt werden sollen. Um die Fördermittel im Verband fair auszuschütten, wird hiermit eine Ausschreibung gestartet. Um eine zweckmäßige Verwendung der Spendengelder sicherzustellen, legt der DRK e.V. grundsätzliche Bestimmungen für die Verwendung der Mittel vor.

### Fördermittel

Jeder Landesverband kann Projekte mit einer maximalen Fördersumme von 40.000.- € pro Projekt einreichen. Die Landesverbände können auch Gemeinschaftsprojekte einreichen, bitte beachten Sie allerdings, dass auch diese Projekte eine maximale Fördersumme von 40.000 Euro nicht überschreiten dürfen. Es können sowohl laufende als auch neue Projekte eingereicht werden. Gehen mehr Anträge ein, als es Fördermittel gibt, wird für die Verteilung der Mittel untenstehende Verteilungslogik angewendet.

Nr.	Mitgliedsverband	Säule 1: 15% Einheitlicher Socke	Verteilungs- schlüssel	Säule 2: 75% Verteilungs- schlüssel	GESAMT
		Euro	%	Euro	Euro
1	DRK LV-Baden Württemberg	5.053	12,04%	65.498	70.550
2	DRK LV-Badisches Rotes Kreuz	5.053	3,21%	17.462	22.515
3	DRK LV-Bayerisches Rotes Kreuz	5.053	18,88%	102.707	107.760
4	DRK LV-Berlin	5.053	4,02%	21.869	26.921
5	DRK LV-Brandenburg	5.053	2,09%	11.370	16.422
6	DRK LV-Bremen	5.053	0,72%	3.917	8.969
7	DRK LV-Hamburg	5.053	2,09%	11.370	16.422
8	DRK LV-Hessen	5.053	7,65%	41.616	46.669
9	DRK LV-Mecklenburg-Vorpommern	5.053	1,42%	7.725	12.777
10	DRK LV-Niedersachsen	5.053	8,50%	46.240	51.293
11	DRK LV-Nordrhein	5.053	11,00%	59.840	64.893
12	DRK LV-Oldenburg	5.053	1,23%	6.691	11.744
13	DRK LV-Rheinland-Pfalz	5.053	5,34%	29.050	34.102
14	DRK LV-Saarland	5.053	1,28%	6.963	12.016
15	DRK LV-Sachsen	5.053	3,54%	19.258	24.310
16	DRK LV-Sachsen-Anhalt	5.053	1,93%	10.499	15.552
17	DRK LV-Schleswig-Holstein	5.053	3,40%	18.496	23.549
18	DRK LV-Thüringen	5.053	1,92%	10.445	15.497
19	DRK LV-Westfalen-Lippe	5.053	9,74%	52.986	58.038
	<b>GESAMT</b>	<b>96.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>544.000</b>	<b>640.000</b>

Anlage

## **Förderziel**

Mit den Spendengeldern sollen innovative und zielgruppenübergreifende Projekte in der Flüchtlingsarbeit gefördert werden. Ziel ist die Unterstützung der Integration von geflüchteten Menschen in den Sozialraum, um die Teilhabechancen und das Zusammenleben vor Ort zu fördern. Dazu sollen die Projekte mehrere Zielgruppen zusammenbringen und soziale Arbeit intersektional denken. Ehrenamtliche Strukturen sollen verstärkt in die Arbeit eingebunden werden und die Zielgruppen bei der Integration in den Wohnungs-, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie in das Bildungs- und Sozialraumsystem unterstützen. Hierzu sollen strukturierte und niederschwellige Begegnungsräume und Beratungsangebote geschaffen werden. Die Zielgruppen sollen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen und Rechten gestärkt werden. Neue Ehrenamtliche mit und ohne Flucht-/Migrationshintergrund sollen gewonnen werden: für die Flüchtlingshilfe, die Wohlfahrt oder auch für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz sowie den Sanitäts- und Pflegebereich. Ziel ist es die Diversität der deutschen Gesellschaft in den DRK-Ehrenamtsstrukturen abzubilden und entsprechende Angebote zu machen. Gesellschaftliche Vielfalt und Integration wird aktiv gestaltet und gelebt. Die Projekte sollen nachhaltig konzipiert und Angebote unter Umständen in die Regelstrukturen überführt werden. Wo eine regelhafte Weiterführung nicht möglich ist, sollte ein nachhaltiger Effekt über das Projekt hinaus abgebildet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der geförderten Projekte soll darüber hinaus auf Öffentlichkeitsarbeit, Soziale Medien und Storytelling liegen. Positivbeispiele und Geschichten sollen erzählt und die Arbeit der DRK-Wohlfahrt der Öffentlichkeit nähergebracht werden: das DRK ist vor Ort und unterstützt Menschen auf vielfältige Weise bei der Integration in den Sozialraum – und das lohnt sich für die gesamte Gesellschaft!

Förderfähig sind unter anderem Personal-, Honorar-, Verwaltungs- und Sachkosten sowie Kosten für Publikationen, Bildmaterial, Öffentlichkeitsarbeit und ähnlichem.

## **Projektbeispiele und -ideen:**

### **1. Projekte und Ideen für Zielgruppenübergreifende Flüchtlingsprojekte im Sozialraum**

- a. Integrative Sport- oder Kreativangebote für Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund und weiteren sozial benachteiligten Gruppen aber auch Menschen der Mehrheitsgesellschaft
- b. Integration von Eltern mit Flucht-/Migrationshintergrund und deren Säuglinge und Kleinkinder in Regelangebote (Babyschwimmen, Spiel- und Krabbelgruppen und ähnliches)
- c. Frauen- und Mädchenkreise für Menschen mit/ohne Flucht-/Migrationshintergrund zu frauenspezifischen Themen: Frauengesundheit, Sexualkunde, Diskriminierung, Grund- und Menschenrechte, Feminismus
- d. Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund speziellen Zugang zu qualifizierten und attraktiven ehrenamtlichen Engagement ermöglichen mit Aussicht auf vielfältige weiterführende Aus- und Fortbildungs- sowie Qualifizierungsmöglichkeiten
- e. Möglichkeiten schaffen für Angebote, die von der Zielgruppe selbst konzipiert und durchgeführt werden (Kompetenzen erkennen und stärken)
- f. Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Stellen, die die Zielgruppe Geflüchtete bisher nicht bedienen, um Kontakt zwischen den Zielgruppen herzustellen
- g. Nachbarschaftsstärkung im Quartier/Kiez/Kommune
- h. Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Interkulturelle/Intersektionale Themen

Anlage

## **Richtlinien**

Die DRK-Mitgliedsverbände sind für die Sammlung von Projekten / Vorhaben auf Landesebene verantwortlich. Die Antragstellenden verpflichten sich zu einem zweckmäßigen Einsatz der Mittel sowie zu einer ordnungsgemäßen Dokumentation über die Verwendung der Mittel. Sie sind ferner dazu verpflichtet, den DRK e.V. über den Wegfall und wesentliche Störungen / Nichterfüllung des Einsatzzweckes unaufgefordert, unverzüglich und vollständig zu unterrichten. Der DRK e.V. ist berechtigt, die zur Verfügung gestellten Mittel zurückzufordern, wenn die Spendengelder nicht vollständig durch die Antragsteller ausgegeben werden oder eine unzulässige / nicht ordnungsgemäße Verwendung der Spendengelder festgestellt wird.

Die geförderten Projekte sind angehalten, über einen vom GS eingerichteten Share-Point-Ordner Material für die Öffentlichkeitsarbeit zurückzumelden. Dabei handelt es sich insbesondere um Bildmaterial, Publikationen, Geschichten (Storytelling), ausgewählte Flyer, Presseartikel etc. und ähnliches: Kommunikationsmaterialien: 3 aussagekräftige Bilder zum Projekt (JPEG-Format, 600-800 Pixel) mit 1-2 Zeilen Bildunterschrift, 1 Zitat des Projektverantwortlichen UND 1 Zitat eines/einer Begünstigten des Projekts, Projektmaterialien z.B. ausgewählte Flyer, Presseartikel etc.

Der Turnus für die Einreichung des Materials wird je nach Projektlaufzeit individuell im Weiterleitungsvertrag spezifiziert.

Der Landesverband hat im Antrag eine Ansprechperson benannt, für die der jeweilige Share-Point-Ordner freigeschaltet ist.

Nach Ende der Projektlaufzeit erstellt der Projektträger einen kompakten Nachweis über die Verwendung der Spendengelder und stellt diesen dem DRK e.V. über den zuständigen Landesverband im eingerichteten Share-Point-Ordner anschließend zur Verfügung. Dieser Nachweis soll aus einer einfachen Belegliste sowie einem max. 2-seitigen Sachbericht bestehen.

## **Antragstellung**

Die Antragstellung erfolgt über ein Onlinesystem, welches durch den DRK e.V. zur Verfügung gestellt wurde.

<http://drk.de/foerderprogramm-fluechtlingsarbeit>

**Antragsfrist ist der 01.04.2021; Projektbeginn ist der 26.04.2021**

Abgefragt werden unter anderem folgende Daten:

### **Allgemeine Angaben zum Antragssteller**

- Name, Anschrift und Rechtsform
- zuständiger gemeinnütziger Träger
- zuständiger gemeinnütziger Verband (inkl. E-Mailadresse und Internetseite)

## Anlage

- Ansprechpartner/in im DRK-Landesverband

## Angaben zum eingereichten Projekt

- Name des Projektes
- Angaben zur Projektleitung (Name, Funktion, Telefonnummer, E-Mailadresse)
- Adresse und Internetseite des Projektes (soweit vom Antragssteller abweicht)

## Projektbeschreibung

- Dauer des Projektes
- Projektbeschreibung
  - Projektziele und Wirkung
  - Projektinhalt (kurze Übersicht)
  - Geplante Maßnahmen / Öffentlichkeitsarbeit
  - Projektstruktur und -verlauf (Organisation, Struktur, Durchführung und Arbeitsweise, Umsetzung, wichtige Ereignisse, Probleme)
  - Öffentlichkeitsarbeit und Nachhaltigkeit
  - Angaben zum Kostenplan

Die Teilnahmeangaben sind vollständig und verbindlich auszufüllen und **nur** vom zuständigen DRK-Landesverband einzureichen.

Die Landesverbände erhalten spätestens am 12.04. eine verbindliche Rückmeldung aus dem DRK-Generalsekretariat.

Die Antragsunterlagen verbleiben im Besitz des DRK-Generalsekretariates. Das DRK-Generalsekretariat erwirbt außerdem mit der Förderzusage an ein Projekt das Recht, im Rahmen seiner Dokumentation über die Projekte inhaltlich oder in Auszügen in Medien und anderen Publikationen zu berichten. Eine Haftung für eingereichte Dokumente wird ausdrücklich ausgeschlossen. Bei einer Förderbewilligung ist der Mustervertrag über die Weiterleitung von DRK-GS-Eigenmitteln (Stand 13.06.2019) sowie die ergänzenden Vertragsbestimmungen zum Weiterleitungsvertrag (EVB, Stand Juni 2019) Bestandteil des Bewilligungsschreiben.

Anlage

## Online-Fragebogen

### Teil 1: Angaben zum Antragsteller

---

1. Zu welchem DRK-Mitgliedsverband gehört das Projekt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2. Auf welcher Ebene ist das Projekt verortet?

- Landesebene  
 Kreisverbandsebene  
 Ortsvereinsebene  
 Bezirksverbandsebene

3. Zu welchem DRK-Verband konkret? (z.B. DRK-Kreisverband XY)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4. Zu welchem DRK-Träger gehört das Projekt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5. Angaben des Trägers (Straße, Hausnummer, PLZ, Stadt, Internetadresse, Ansprechperson, Telefon, E-Mail)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Teil 2: Angaben zu dem/der Verantwortlichen im DRK-Landesverband

---

6. Angaben zu dem/der Verantwortlichen im Landesverband / Ansprechperson und zuständig für das Hochladen von Daten im Share-Point-Ordner (Name, Funktion, Telefon, Email)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Teil 3: Projektangaben

---

7. Name des Projekts

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

8. Angaben zur Projektleitung (Name, Funktion, Telefon, E-Mail)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

9. Adresse und Internetseite des Projektes (soweit vom Antragssteller abweicht)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Teil 4: Projektbeschreibung

---

10. Laufzeit des Projekts (geplant)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Anlage

### 11. Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie, welche Ziele das Projekt hat und welche konkreten Maßnahmen geplant sind. Die Überschriften sind konsequent einzuhalten, damit die Projekte vergleichbar sind.

- Welche Ziele verfolgt das Projekt?  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Wie hilft das Projekt konkret geflüchteten Menschen bzw. welche Veränderungen bewirkt das Projekt?  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Projektinhalt  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Geplante Maßnahmen / Öffentlichkeitsarbeit  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Projektstruktur und-verlauf (Organisation, Struktur, Durchführung und Arbeitsweise, Umsetzung, wichtige Ereignisse, Probleme)  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Nachhaltigkeit: Ist geplant, das Projekt nach Projektende dauerhaft weiterzuführen (idealerweise durch Integration in Regelangebote?)
- Ja/Nein
- Bei Nein: Bitte beschreiben Sie, welche Wirkungen das Projekt über die Laufzeit hinaus haben wird.
- Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Sonstige Informationen  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### 12. Angaben zum Kostenplan

Bitte geben Sie eine Zahl an.

Personalkosten Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sachkosten (keine kalkulatorischen Kosten):

- Räume/Miete Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Honorare Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Anschaffungen Ausstattung (Bürobedarf, IT) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Veranstaltungen/Reisekosten Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Pädagogischer Sachbedarf (z.B. Spiel-, Beschäftigungsmaterial)
- Werbemittel
- Sonstiges Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. (mehrere Felder notwendig)

### 13. Wie viele Personen sollen über das Projekt ungefähr unterstützt / erreicht werden?

Bitte geben Sie eine Zahl an.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### 14. Welche Zielgruppen sollen erreicht werden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anlage

15. Wer ist an der Durchführung des Projekts beteiligt?

- Hauptamtliche
- Ehrenamtliche
- Haupt- und Ehrenamtliche